



13. Bauseminar der Zeitschrift Naturstein: Die versammelten Fachleute folgen den Ausführungen von Werner Hagemann. Fotos: Bärbel Holländer

Mit Experten im Gespräch

Input für die Praxis und intensiver Austausch mit Referenten und Kollegen prägen die Bauseminare der Fachzeitschrift Naturstein in Kassel. 76 Fachleute nutzten am 3. Februar diese Gelegenheit zur Fortbildung. Das 14. Bauseminar findet am 2. Februar 2019 statt. Unser heißer Tipp: Merken Sie sich den Termin gleich vor!

Herzlichen Dank den insgesamt 76 Teilnehmern, Teilnehmerinnen, Referenten und Ausstellern sowie Harald Zahn, Organisator unseres 13. Naturstein-Bauseminars am 3. Februar in Kassel! Vom Schleifen von Plattenbelägen über Fußbodenheizungstechnik, Verbundabdichtungen und Rechtstipps bis hin zu Optimierung von Produktionsabläufen reichte das Spektrum der praxisnahen Vorträge. Aussteller waren Moeller-Chemie Steinpflegemittel GmbH, Akemi und Lithofin. Große Aufmerksamkeit und sehr angeregte Pausengespräche unter Bauexperten bestätigten die Qualität dieser Fortbildung, für die im Rahmen der strukturellen Fortbil-

dung für die öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen wieder acht Punkte vergeben wurden.

Partner Schleifprofi und Frankfurter Regelempfehlungen

Andreas Funke bedauert, dass das Wissen um das Einschleifen und die Aufarbeitung von Natursteinböden mittels Schleiftechnik im Steinmetzhandwerk verloren geht. Der Experte für Schleiftechnik riet nicht zum Kauf von Maschinen, sondern zur Zusammenarbeit mit Schleifprofis, auch in Bauprojekten im Bestand, wo man diese mit der Vorbereitung des Untergrunds für die Verlegung von Großformaten betrauen könne.

Böden sind laut Andreas Funke so auszuführen, dass sie funktional sind, gut aussehen und sich gut reinigen lassen. Es empfehle sich, die Bauherrschaft schriftlich zur Übergabe einer Reinigungs- und Pflegeempfehlung einzuladen und sich die Übergabe und Anweisung schriftlich bestätigen zu lassen. Sinnvoll zum Schutz des Bodens seien auch fachgerecht ausgeführte Schmutzfangzonen, siehe das Merkblatt »Schleiftechnik« des Bundesverbands Deutscher Steinmetze (BIV) und unser Expertengespräch »Örtlich Schleifen und Kristallisieren« beide zum Download in unserem Shop unter <https://shop.natursteinonline.de/downloads>.



Olaf Scharfenberg (r.) und Raphael Miehl von Akemi mit Horst Stoffaneller (l.)



Ulrich Hilsman von Lithofin (r.) mit Bruno Radau von WG Natur- und Kunststeinaufbereitung



Stefan Jedersberger von Moeller-Chemie (links) mit Dieter Starke



Wie immer diskutierten die Teilnehmer lebhaft mit den Referenten, hier Rüdiger Esser.

Raphael Holzer von der Technischen Beratungsstelle des BIV stellte u.a. die sog. Frankfurter Regelempfehlungen vor, die der Verband auf seiner Website www.biv-steinmetz.de veröffentlicht. Es handelt sich um »Empfehlungen für wiederkehrende Sachverhalte im Steinmetzhandwerk, welche weder durch Normung noch in einschlägigen Merkblättern diverser Fachverbände eindeutig geregelt sind und der Klärung zukünftig zu beurteilender Sachverhalte dienen«. Verabschiedet werden diese Empfehlungen im Rahmen der vom BIV organisierten Sachverständigentreffen. Hier ein Beispiel: »Lockerung von Fliesen oder Platten (Verbundstörung): Eine Fliese oder Platte ist erst dann als locker zu beanstanden, wenn ALLE folgenden Kriterien zutreffen: wenn sie hohl klingt, wenn die Fugen bröckeln und wenn sie bei Belastung federnd nachgibt.« Holzer sprach auch über die neue Grabmalrichtlinie, siehe Naturstein 10/2017, S. 12.

Das neue Bauvertragsrecht

Der Gesetzgeber hat zum 1. Januar 2018 das Werkvertragsrecht umfassend reformiert. Diesem unterfiel bislang der sog. Bauvertrag. Jetzt ist er als speziell geregelter Unterfall des Werkvertrags erstmals Gesetzesinhalt. Neu ist dabei u.a. das Anordnungsrecht des Auftraggebers. Warum man das als Auftragsnehmer kennen muss und was sonst noch zu beachten ist, erläuterte das spritzige Fachanwaltsduo Christoph Stähler und Ari-Daniel Schmitz von Stähler Rechtsanwälte in Münster (siehe Naturstein 2/2018, S. 18).

DIE REFERENTEN



Andreas Funke, MKS Funke GmbH, sprach über das Einschleifen von Natur- und Betonsteinbelägen.



Manfred Rupprecht, Proline Energy, erläuterte neue Entwicklungen in der Fußbodenheizungstechnologie.



Ari-Daniel Schmitz, Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht, referierte zum neuen Bauvertragsrecht.



Fliesenlegermeister Werner Hagemann sprach über neue Regelungen für Verbundabdichtungen.



Raphael Holzer, Technischer Berater beim BIV, stellte neue und überarbeitete Merkblätter vor.



Steinmetzmeister Ralf Strickmann gab Tipps für die Optimierung von Produktionsabläufen.



Christoph Stähler, Fachanwalt für Bau- und Architekten- sowie Arbeitsrecht bei Stähler Fachanwälte

Werner Hagemann, Fliesenlegermeister, Vorsitzender des euroFEN und Mitinhaber des ISH-Sachverständigen-Instituts sprach über neue Regelungen für Verbundabdichtungen. Wichtig sei es immer in System zu arbeiten, betonte er. Die normative Anordnung einer umfassenden Abdichtung sei für den Steinmetzen kein Nachteil: »Wer mehr abdichtet, verdient mehr Geld!«

Bärbel Holländer

NEU

TerraMaxx® RS

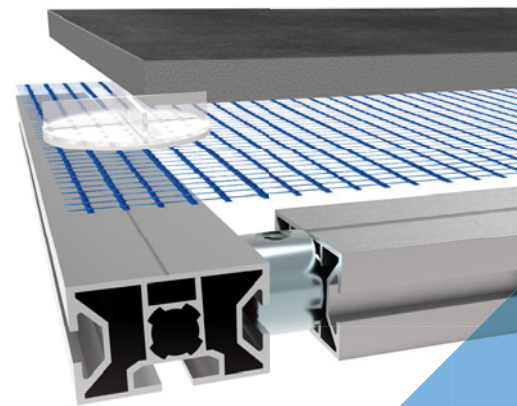
Aluminium-Rahmensystem mit intelligenter Verbindungstechnik

Superschnelle Montage durch intelligenten T-Stoß-Verbinder

Planebene, stabile Oberfläche, optimal für XXL Belagsformate

Einfache, mörtelfreie Verlegung ohne Wartezeiten – witterungsunabhängig

Ausführung auch mit geschlossenen Fugen möglich – mit MorTec® SOFT



Sicher besser.

GUTJAHR 

gutjahr.com/RS